

Positives Feedback

Mehrheit der Schützen stimmt für Leader-Projekt Netzwerkstatt

WESTEREIDEN ■ Anfang September ist das Leader-Projekt „Westereiden 2.0 – Vernetzt auf allen Ebenen“ mit der Netzwerkstatt vom 5verBund bereits durchgewunken worden (wir berichteten). Jetzt stimmte auch die Mehrheit der Mitglieder des Schützenvereins bei der letzten Versammlung für die Netzwerkstatt. „Von 50 Schützen haben 47 dafür gestimmt“, berichtet Initiator Christian Witthaut auf Nachfrage unserer Zeitung. „3 Schützen haben sich enthalten. Das Konzept der Netzwerkstatt wurde sehr positiv von den Schützen angenommen. Nun wollen wir so schnell wie möglich auch eine Dorfversammlung einberufen, damit wir

unsere Pläne mit den Bürgern des gesamten Ortes besprechen können.“

Träger der Netzwerkstatt ist der Schützenverein Westereiden. „In den kommenden drei Monaten möchten wir das Antragsverfahren in Arnsberg abgeschlossen haben“, betont Witthaut.

Diverse Angebote werden eingeholt

„Wenn wir die Baugenehmigung haben, wollen wir Anfang nächsten Jahres mit dem Bau beginnen.“ Gibt Arnsberg grünes Licht, soll die Netzwerkstatt Ende 2017 / Anfang 2018 schon fertig gestellt sein. Dann soll sie der Ortsmittelpunkt für Jung und Alt werden.

Das Leader-Projekt würde mit 178 750 Euro gefördert. Den restlichen Betrag müsste der Träger selbst aufbringen. „Wir müssen in den kommenden Wochen verschiedene Angebote einholen um die endgültige Summe für den Bau festlegen zu können“, sagt Witthaut. „Anschließend wollen wir damit beginnen Spenden zu sammeln.“

Die Netzwerkstatt soll auf der Verbindung zwischen der neuen Siedlung und dem alten Dorf entstehen. Im Eingangsbereich soll ein großer Touchscreen aufgehängt werden, über den sich die Bürger austauschen können. Auch soll es u.a. verschiedene Angebote für Jung und Alt geben. ■ **sta**